



„Francemobil“ am Maristen-Gymnasium

Furth. Das „Francemobil“ machte am Mittwoch Halt am Maristen-Gymnasium. Im vom Institut Français betriebenen und vom Hersteller wie von Schulbuchverlagen oder Kultursendern gesponserten Lieferwagen hatte Amélie Gaimé zahlreiche Lernmaterialien mitgebracht, mit denen sie mit Franzö-

sisch-Schülern der Unter- und Mittelstufe spielerisch – und muttersprachlich – die Sprache trainierte. Bei der Sprachenwahl am Maristen-Gymnasium selbst halten sich Latein und Französisch in etwa die Waage. Am Ende des lehrreichen Vormittags hieß es „Au revoir“ und bis zum nächsten Mal.